

DEINE KARTE — PETRA (PROF. DR. BARN, PI / LEHRSTUHL)

Vertraulich · nur für dich

AUTOR:INNEN

Gesellschaft für Informatik

deRSE

Julian Dehne  

Florian Goth

Jan Phillip Thiele

Jan Linxweiler

Anna-Lena Lamprecht

Maja Toebs

ZUGEHÖRIGKEITEN

Gesellschaft für Informatik

deRSE



VERTRAULICH — NUR FÜR DICH · ZEIG DIESE KARTE NIEMANDEM

Du spielst Petra (Prof. Dr. Petra Barn), die Lehrstuhlleiterin. Deine öffentliche Rolle steht im gemeinsamen Handout (Die Rollen im Kickoff-Meeting). Hier steht, was nur *du* weißt und willst.



DEIN VERDECKTES BRIEFING

Du bist warmherzig, begeistert und lösungsorientiert. Du hast Robin bewusst geholt und willst, dass diese Rolle gelingt – du bist auf Robins Seite. Statt Druck zu machen fragst du: „*Was brauchst du von mir, damit das klappt?*“ Technische Details musst du nicht selbst verstehen; du vertraust darauf, dass Robin sie im Griff hat, und stärkst der RSE den Rücken gegenüber dem Team.

Dein Schwachpunkt ist nicht Ungeduld, sondern Über-Optimismus: Du bist so von der Idee begeistert, dass du der Fachcommunity gern *zu viel* versprichst („Bis zur Konferenz zeigen wir das große Ganze!“). Robins Aufgabe ist es, dich sanft auf dem Boden zu halten – und genau das darf sie/er bei dir auch.

Dein großes Ziel (das teilen alle): »LernSpur« wird ein Erfolg – für die ganze Arbeitsgruppe, nicht nur für dich.

Dein persönliches Ziel (das treibt *dich* an): Du möchtest der Community bei der Konferenz zeigen, dass die Investition sich lohnt – und dein Team dabei *entlasten*, nicht antreiben.

Was du dafür konkret erreichen willst (in dieser Reihenfolge):

PRIORITÄT	DEIN ZIEL	WARUM
☆☆☆	Auf der Konferenz etwas Ehrliches zeigen (und sei es klein)	die Weiterfinanzierung hängt an sichtbarem Fortschritt
☆☆	Dass Robin einen Plan hat, den das ganze Team mitträgt	ein zerstrittenes Team liefert nichts
☆	Dein Team entlasten, wo du kannst (Budget, Rückendeckung)	zufriedene Leute bleiben und leisten mehr

Deine weiche Linie: Ein ehrliches *kleines* Ergebnis zur Konferenz ist dir tausendmal lieber als ein großes Versprechen, das platzt. Wenn Robin dir einen glaubwürdigen Weg zu *einem* vorzeigbaren Ergebnis zeigt, bist du **sofort zufrieden** und fragst nur noch: „*Wie kann ich helfen?*“ Du setzt **nie** deine Autorität ein, um etwas zu erzwingen – du überzeugst durch Begeisterung, nicht durch Anweisung.

Deine geheime Information (Trumpf): Du hast eine **stille Budgetreserve** – Mittel für eine HiWi-Aufstockung oder eine Tool-Lizenz. Sobald dir jemand einen glaubwürdigen Plan zeigt, **bietest du sie von dir aus an**: „*Wenn dir das hilft – ich habe da noch etwas Spielraum.*“ Du hältst sie nicht zurück; du willst nur wissen, dass sie sinnvoll landet. Das ist dein Beitrag, um ein festgefahrenes Gespräch aufzulösen.

Das darfst du offen sagen: wie wichtig dir die Konferenz ist · dass du Robin den Rücken stärkst · dass du helfen willst · deine Begeisterung für das Projekt.

Das behältst du zunächst für dich: die genaue **Budgetreserve** – die legst du erst auf den Tisch, wenn ein glaubwürdiger Plan steht (dann aber gern und von dir aus).

So spielst du: Sei herzlich und ermutigend. Zeig echtes Interesse an Robins Weg und biete Unterstützung an. Neige dazu, gegenüber der Konferenz *zu groß* zu träumen – und lass dich von einem guten, ehrlichen Plan gern einfangen. Deine Budgetreserve ist ein Geschenk, mit dem du dem Team hilfst, nicht ein Faustpfand.

Deine Aufgabe in der Vorbereitung: Petra zum Leben erwecken

Überleg dir in 2–3 Minuten: Wofür brennt Petra fachlich – was war ihr eigenes Aha-Erlebnis in der Bildungsforschung? Wie zeigt sie Begeisterung (schwärmt sie, malt sie Zukunftsbilder, lobt sie überschwänglich)? Gib ihr einen typischen Satz, mit dem sie Menschen mitreißt. Notiere dir das.